



## Seit 1947 – Das Sinfonieorchester Lienz

Text von Gerald Mair, Obmann/Dirigent

Freude und Stolz erfüllte alle Mitwirkenden, als nach monatelanger Vorbereitung am 1. Juni 1947 schlussendlich die erste Aufführung von Haydns „Schöpfung“ durch die aus der Taufe gehobenen „Lienzer Chor- und Orchestervereinigung“ vielbejubelt über die Bühne gehen konnte. Die Folgeaufführung eine Woche später wurde sogar im österreichischen Rundfunk ausgestrahlt. Schon damals erfreute sich Lienz eines guten Rufes als „Stadt der Musik“.

Der Verein führte seine Arbeit sogleich weiter und es folgte 1949 ein Schubert-Programm mit dessen „Unvollendeter“ und der Es-Dur Messe. Mit dem damaligen Leiter der Abteilung „Ernste Musik“ im ORF, Herrn Prof. Sertl, studierte man ein anspruchsvolles Bach-Programm ein. Es folgten große Werke der Klassik mit der C-Dur Messe von Beethoven und seine Chorfantasie, sowie der Uraufführung der Missa solemnis von Josef Gasser in Neustift bei Brixen. Das Repertoire reicht mittlerweile vom Barock über die Wiener Klassik, Romantik bis hin zur Filmmusik.

Jedes Jahr veranstaltet das Orchester drei Konzerte, wovon das Sommernachtskonzert vor dem Schloss Bruck als Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Lienz veranstaltet wird. Auch die Nachwuchsförderung ist dem Klangkörper ein wichtiges Anliegen, wodurch eine intensive Zusammenarbeit mit den Landesmusikschulen entstand.

Der Orchesterverein ist heute ein wichtiger Bestandteil im Lienzer Kulturleben und im weiten Umkreis bis Oberkärnten und Südtirol der einzige Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, symphonische Literatur in seiner originalen Form zu pflegen und wiederzugeben.

Gemeinsam mit namhaften Solisten wie Carole Dawn Reinhart (Trompete), Rudolf Leopold (Violoncello), Anita Mitterer (Violine), Georgi Latso (Klavier), Frederikke Kampmann (Sopran), Bryan Benner (Bariton), Florian Weiler (Klavier), Christoph Zipper (Klarinette), Clemens Flieder (Violine), Andreas Mattersberger (Bariton) u. v. m. pflegt das Sinfonieorchester Lienz seit 75 Jahren eine Tradition, ein verbindendes Element über Grenzen hinweg, begeistert, bewegt, berührt und kommuniziert mit einer Sprache, die jeder versteht – der Musik.

# KONZERT

## 75 Jahre Sinfonieorchester Lienz Programm

Sinfonieorchester Lienz  
Gerald Mair, Dirigent

**Paul Lincke** Overtüre zur Operette „Im Reiche des Indra“

**Joseph Hellmesberger Jr.** Valse espagnole aus „Die Perle von Iberien“

**Arthur Sullivan** Overtüre zur Operette  
„Die Piraten von Penzance“

**Antonin Dvorák** Slawischer Tanz Nr. 8, op. 72

**Felix Mendelssohn-  
Bartholdy** Hochzeitsmarsch aus  
„Ein Sommernachtstraum“

### KONZERTPAUSE

**Johann Strauss Jr.** Overtüre zur Operette  
„Das Spitzentuch der Königin“

**Eduard Strauss** Augensprache, Polka francaise op. 119

**Josef Strauss** Brennende Liebe, Polka Mazur op. 129

**Eduard Strauss** Carmen-Quadrille, op. 134

**Josef Strauss** Aquarellen, Walzer op. 258